



Gemeinderat
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon
marco.hirzel@pfaeffikon.ch

IG Nein zum geplanten PP in Auslikon
c/o Willi Schellenberg
Sonnenstrasse 4
8331 Auslikon

23. April 2024

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir nehmen Bezug auf die bei uns am 1. November 2023 eingereichte Petition «Kein neuer Parkplatz am Dorfrand von Auslikon». Im Wesentlichen wird damit gefordert, dass der Gemeinderat die kritische Haltung der Bevölkerung von Auslikon bei den Exponenten der kantonalen Verwaltung gebührend vertrete und sich für einen ortsgerechten Standort des Parkplatzes P 23 ausserhalb der Moorlandschaft einsetze.

Mit einer Petition kann sich jede, auch nicht-stimmberechtigte Person mit Bitten, Vorschlägen, Kritiken oder Beschwerden schriftlich an eine beliebige Behörde wenden. Gemäss Art. 16 der Kantonsverfassung sind die Behörden verpflichtet, Petitionen zu prüfen und innert sechs Monaten dazu Stellung zu nehmen. Darüber hinaus ist die Behörde nicht verpflichtet, das Anliegen umzusetzen.

Schon vor Einreichung der Petition haben wir Ihnen gegenüber verschiedentlich darauf hingewiesen, dass die Einflussmöglichkeiten des Gemeinderates auf die Planungsarbeit betreffend der Parkierungsanlagen im Gebiet des Pfäffikersees im Allgemeinen und im Bereich der Badi Auslikon im Besonderen eng begrenzt sind. Diverse bundesrechtliche und kantonale Vorgaben schränken den diesbezüglichen Spielraum klar ein. Bei der Planungsarbeit gilt es, zahlreiche, sich teils auch diametral widersprechende Interessen zu gewichten und bestmöglich zu berücksichtigen. Weiter haben wir Ihnen auch mitgeteilt, dass die konkrete Planungsarbeit unter dem Lead der kantonalen Behörden, namentlich dem Amt für Mobilität, geführt wird. Da aber eine Vertretung der Gemeinde sowohl in der Steuerungs- wie auch der untergeordneten Arbeitsgruppe im Projekt «Mobilität und Umwelt Pfäffikersee» Einsitz hat, haben wir – bereits vor Einreichung der Petition – in diesem Rahmen darauf aufmerksam gemacht, dass sich in Auslikon klarer Widerstand gegen die Erstellung des geplanten P23 formiert. Die Steuerungsgruppe unter der Leitung des Chefs des Amtes für Mobilität hat in der Folge an ihrer Sitzung vom 4. Oktober 2023 entschieden, den Projektierungsprozess zu sistieren. Dieser Entscheid der Steuerungsgruppe wurde am 3. November 2023 – mithin kurz nach der Einreichung der Petition – mit einer Medienmitteilung des Kantons (Baudirektion und Volkswirtschaftsdirektion) öffentlich bekannt gemacht; dabei wurde ausgeführt, dass der Kanton «weitere Ersatzstandorte sowie den konkreten Platzbedarf noch einmal überprüfen» wolle (s. Beilage 1).

Auch in einer aktuellen Medienmitteilung der Baudirektion vom 10. April 2024 (s. Beilage 2) wird bestätigt, dass der Projektierungsprozess betreffend dem Parkplatz P23 weiterhin unterbrochen ist. Weiter wird darin ausgeführt, dass es nach wie vor das Ziel sei, bis spätestens 2027 einen

Ersatzstandort für den aufzuhebenden P15 zu finden bzw. diesen an einen möglichst naheliegenden Ort zu verlegen.

Daher ist festzuhalten, dass der Gemeinderat das in der Petition geäußerte Anliegen der IG Nein zum geplanten PP in Auslikon entgegengenommen, intern diskutiert und auch bei der Steuerungsgruppe im Projekt «Mobilität und Umwelt Pfäffikersee» eingebracht hat. Dies hatte zur Folge, dass der Projektierungsprozess betreffend den P23 sistiert wurde. Wie auch den kantonalen Medienmitteilungen zu entnehmen ist, laufen derzeit interne Abklärungen, wie in Bezug auf die Schaffung eines Ersatzes für den spätestens im Jahr 2027 gänzlich aufzuhebenden Parkplatz P15 weiter vorzugehen ist. Diese Abklärungen erfolgen ebenfalls unter dem Lead des Kantons, aber unter Einbezug der Gemeinde Pfäffikon. Ausdrücklich vorgesehen ist es auch, im Rahmen dieser Arbeiten – voraussichtlich im Laufe des zweiten Halbjahres – die IG Nein zum geplanten PP in Auslikon anzuhören.


Demzufolge ist festzustellen, dass den in der Petition geäußerten Anliegen in wesentlichen Punkten Rechnung getragen werden konnten: Insbesondere hat der Gemeinderat die von den Unterzeichnenden der Petition geäußerte kritische Haltung gegenüber einem P23 am Dorfrand von Auslikon der Steuerungs- wie auch der Arbeitsgruppe mit Nachdruck zur Kenntnis gebracht. Dies führte zwar nicht dazu, dass die Projektierungsarbeiten betreffend den P23 gänzlich gestoppt wurden. Immerhin wurde damit aber erreicht, dass die Projektierung sistiert wurde, damit weitere Abklärungen vorgenommen werden können. In diesem Jahr werden – wie oben erwähnt – unter dem Lead der Steuerungsgruppe weitere Abklärungen gemacht. Ziel dieser ist es, weitere Ersatzstandorte an einem möglichst nahegelegenen Ort für den spätestens im Jahr 2027 aufzuhebenden P15 zu finden sowie den Standort des geplanten P23 nochmals zu analysieren, wobei der konkrete Platzbedarf noch einmal überprüft wird.

Wir hoffen, damit Ihrem Anliegen zumindest teilweise nachgekommen zu sein und Ihnen mit dieser Stellungnahme gedient zu haben.

Freundliche Grüsse



Marco Hirzel
Gemeindepräsident



i.v. Daniel Beckmann
Gemeindeschreiber